

„ICH SETZTE MEINEN FUSS IN DIE LUFT UND SIE TRUG.“

Hilde Domin

Vertrauen ist die Basis unseres sozialen Miteinanders: Anderen zu vertrauen und im Gegenzug Vertrauen zu erhalten, ermöglicht Kooperation und Zusammenhalt, ersetzt formalisierte Verpflichtungen. Derzeit überschattet jedoch eine Vertrauenskrise das gesellschaftliche Zusammenleben.

Nicht nur die liberale Demokratie mit ihrem Verständnis von Aushandlungsprozessen und Kompromissen leidet unter Vertrauensverlust. Auch unser gesellschaftliches Miteinander ist zunehmend von gegenseitigem Misstrauen geprägt. Das Vertrauen in die eigene Wirksamkeit, mit Engagement und Leistungsbereitschaft einen gesellschaftlichen Beitrag leisten zu können, geht verloren. Stattdessen breitet sich wie Mehltau auf allen Ebenen ein risikoaverses Verhalten aus, das die Übernahme von Eigenverantwortung, das Vertrauen in fachliche Expertise und das Treffen mutiger Entscheidungen nicht mehr vorsieht.

Wie kann Vertrauen als elementarer Bestandteil des sozialen Kapitals einer Gesellschaft wieder aufgebaut werden? Was hilft gegen Misstrauen, sowohl auf menschlicher Ebene als auch gegenüber Institutionen? Wie kann der Glaube an die Problemlösungsfähigkeit demokratischer Strukturen gestärkt werden? Sind dafür andere Formate und Strukturen der Teilhabe und Willensbildung notwendig? Welche Rolle kann die Zivilgesellschaft bei der Vertrauensbildung dort spielen, wo der Staat versagt?

Die Tagung lädt zum Nachdenken ein, wie das Vertrauen als Voraussetzung für ein institutionelles wie auch persönliches Handeln im Sinne der Gemeinschaft gestärkt werden kann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jutta Höcht-Stöhr

Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Frauke Burgdorff, Rainer Hofmann, Sonja Moers, Alexander Poetzsch,
Peter Scheller und Dr. Olaf Bahner
für den Arbeitskreis Stadtplanung
im Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

PROGRAMM

Freitag, 13. Februar 2026

16.30 Uhr

Vertrauen ins Neue
Prof. Dr. Tetyana Panchenko

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr

Abendessen

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr

„Sei neben mir und sieh, was mir geschehen ist“
Literarischer Dialog
Shahzamir Hataki, Nazifullah Nasiri
und Mariia Kaziu

Begrüßung
Jutta Höcht-Stöhr
Alexander Poetzsch

anschließend
Vertrauen und Wahn
Stephan Lamby

20.30 Uhr

Gespräche und Begegnungen
in den Salons des Schlosses

20.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 14. Februar 2026

07.45 Uhr

Morgenandacht in der Schlosskapelle

07.45 Uhr Meditatives auf der Seeterrasse

08.00 Uhr

Frühstück

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Jörg Heiler

09.00 Uhr

Wandel und Vertrauen
Dorit Baumeister

anschließend
**Handlungsfähigkeit durch Vertrauen –
Eine philosophische Hinführung**
Prof. Dr. Martin Hartmann

10.45 Uhr

Vertrauen und Versprechen
Margret Hucko
Cornelius Mager

10.00 Uhr **Vertrauen und Politik**
Dr. Johannes Hillje
Raiko Hannemann

12.00 Uhr

Abschlussgespräch

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Vertrauen und Medien**
Prof. Dr. Jeanette Hofmann
Prof. Dr. Julian Müller

12.30 Uhr

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Vertrauen und Verbündete**
Daniela Brahm
Daniel Freimuth

15.15 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen

15.45 Uhr **Vertrauen und Glaube**
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

REFERIERENDE

Dorit Baumeister, Referatsleiterin für Bau und Stadtplanung, Weißwasser

Daniela Brahm, Bildende Künstlerin, Initiatorin und Gesellschafterin von ExRotaprint, Berlin

Daniel Freimuth, Geschäftsführer, Hanau Marketing

Raiko Hannemann, Historiker, Politologe und Mitglied der Bürgerinitiative „Demokratie. Gerechtigkeit. Bürgerräte Marzahn-Hellersdorf“

Prof. Dr. Martin Hartmann, Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie, Universität Luzern

Dr. Jörg Heiler, Landesvorsitzender BDA Bayern, Kempten / München

Dr. Johannes Hillje, selbständiger Politik- und Kommunikationsberater, Berlin

Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Professorin für Internetpolitik, Freie Universität Berlin sowie Forschungs- und Gründungsdirektorin des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft, Berlin

Margret Hucko, Journalistin und Redakteurin Manager Magazin und Co-Autorin „Benkos Luft-schloss“, Hamburg

Stephan Lamby, Journalist, Dokumentarfilmer, Autor und Produzent

Cornelius Mager, Stadtdirektor a.D., Landeshauptstadt München

Prof. Dr. Julian Müller, Soziologe und Gastprofessor an der Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Tetyana Panchenko, Professur für Politikwissenschaften, Universität Kharkiv

Alexander Poetzsch, Präsident Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Dresden / Berlin

Tobias Trapp, Vorstand des Kolbenwerk e.G., Hamburg

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, ehemaliger Studienleiter für Theologie und Gesellschaft, Religion, Philosophie und Recht an der Evangelischen Akademie Tutzing, Weilheim

Shahzamir Hataki, Nazifullah Nasiri und Mariia Kazium, Autorinnen und Autoren, The Poetry Project. Literarisches Dialogprojekt in Berlin, das junge Menschen mit Fluchtgeschichte dabei begleitet, ihre Erfahrungen in Gedichten auszudrücken.

MODERATION

Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin Aachen und außerordentliches Mitglied des BDA

Rainer Hofmann, Architekt BDA, bogevischs büro, München

Julta Höcht-Stöhr, Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Sonja Moers, Architektin BDA, raumwerk, Frankfurt am Main

Peter Scheller, Architekt BDA, PALAIS MAI, München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



REGISTRIERT

EFQM

FOR SUSTAINABLE
ORGANISATION
Rapid Assessment

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Höcht-Stöhr, Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeeschluss ist der 30. Januar 2026**.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **06. Februar 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortraggebühr	90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	

Vollpension

- im Einzelzimmer	203.–
- im Zweibettzimmer	159.–
- im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Ausbildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

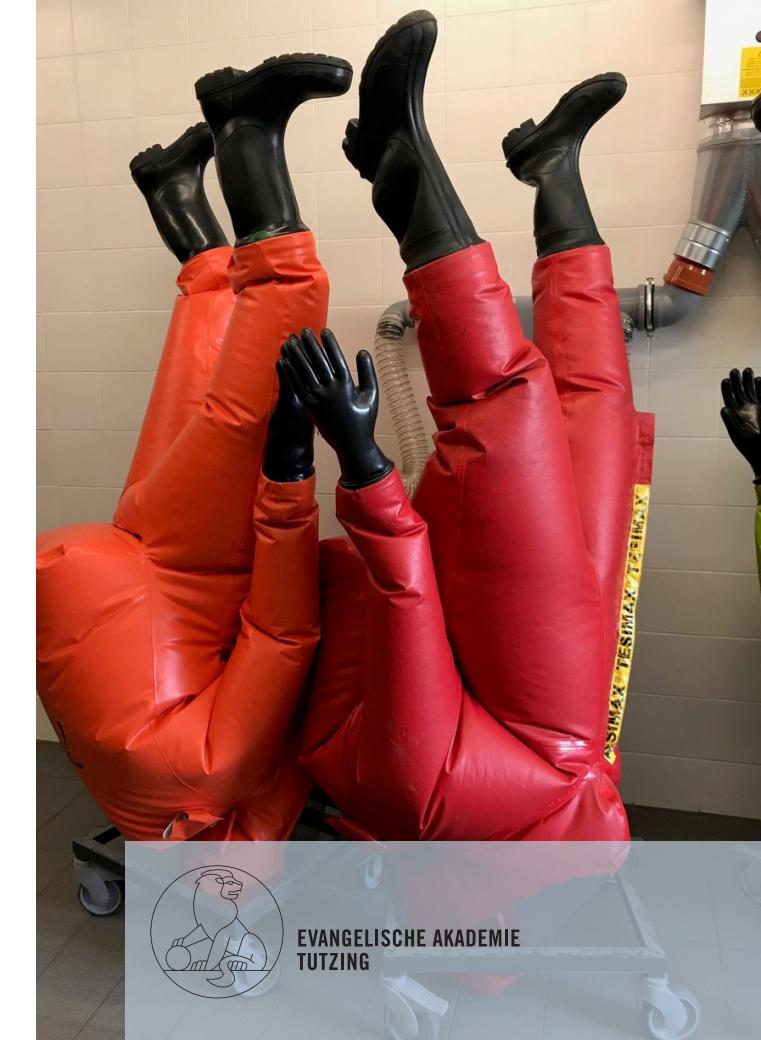
Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0322026 / **Bildnachweis:** © Rainer Hofmann

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 06.11.25



Vertrau.

Über die Unmöglichkeit, ohne Vertrauen zu handeln

13. bis 15. Februar 2026

In Kooperation mit:
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA